

Liste
der nach Artikel 3 GWK-Abkommen und
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 der Anlage zum GWK-Abkommen
geförderten Mitgliedseinrichtungen
der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
– Helmholtz-Zentren –
(Stand: 1. Januar 2026)

AWI	Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Stiftung des öffentlichen Rechts, Bremerhaven
CISPA	CISPA – Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH Saarbrücken
DESY	Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY Stiftung des bürgerlichen Rechts, Hamburg
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum Stiftung des öffentlichen Rechts, Heidelberg
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Köln
DZNE	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. Bonn
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH Jülich
GEOMAR	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel Stiftung des öffentlichen Rechts
GFZ	GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung Stiftung des öffentlichen Rechts, Potsdam
GSI	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH Darmstadt
HMGU	Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) München
HZB	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH Berlin
Hereon	Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH Geesthacht
HZDR	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. Dresden
HZI	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Braunschweig
KIT	Karlsruher Institut für Technologie Körperschaft des öffentlichen Rechts, Karlsruhe ¹
MDC	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin
UFZ	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ Leipzig

¹ Die gemeinsame Förderung beschränkt sich auf den Bereich der Großforschung.